

XKfz – neue Anforderungen an die XÖV-Standardisierung

Martin Fuhrmann

Ministerium des Innern und für Sport
Rheinland-Pfalz



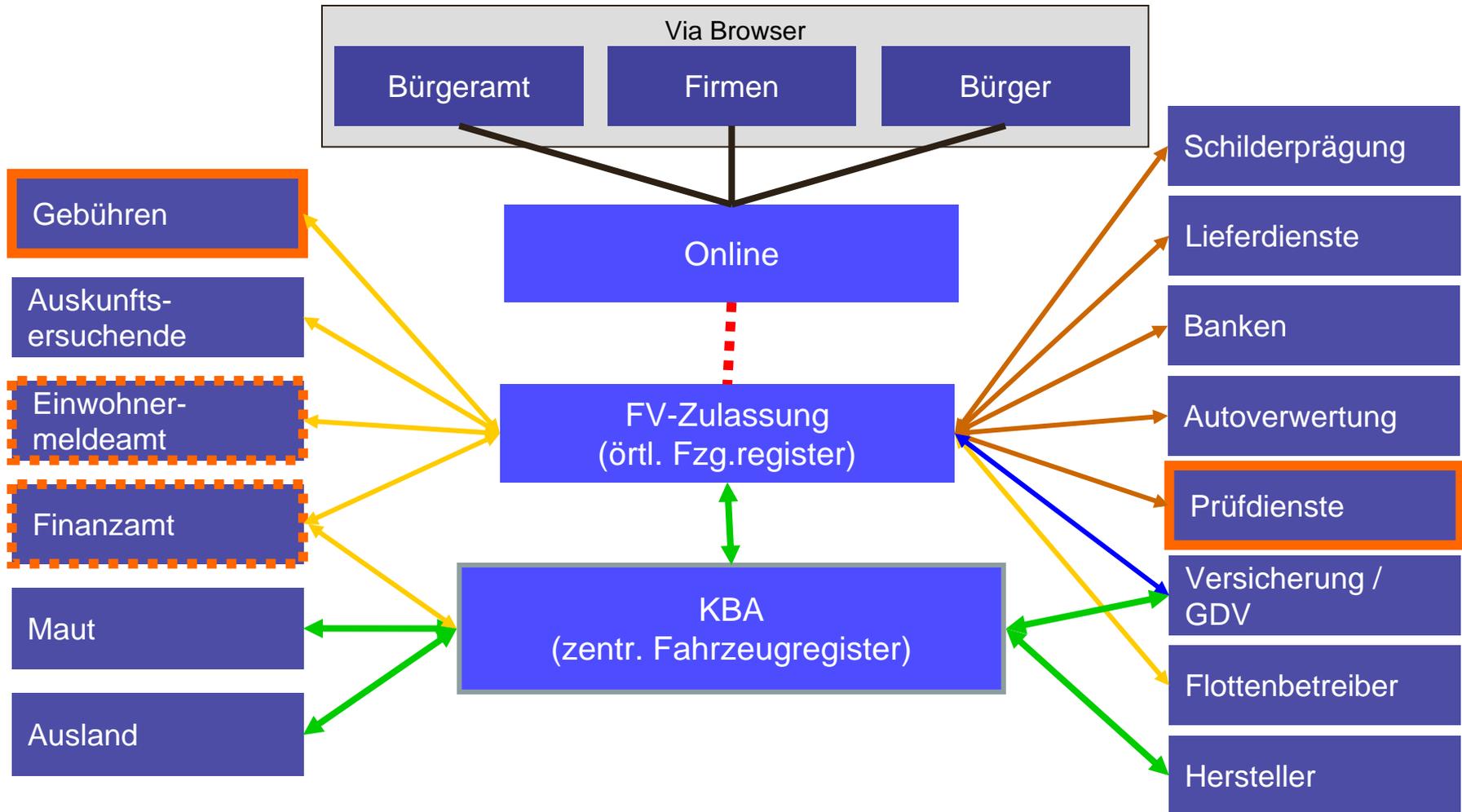
Nutzen der Kfz- Standardisierung

- Kommunikation zwischen KBA und dessen Kommunikationspartner geregelt und produktiv

Aber

- Beziehungen zwischen Kfz-Zulassungsstellen und fast allen weiteren Kommunikationspartnern offen

Kommunikationsbeziehungen (nicht abschließend)





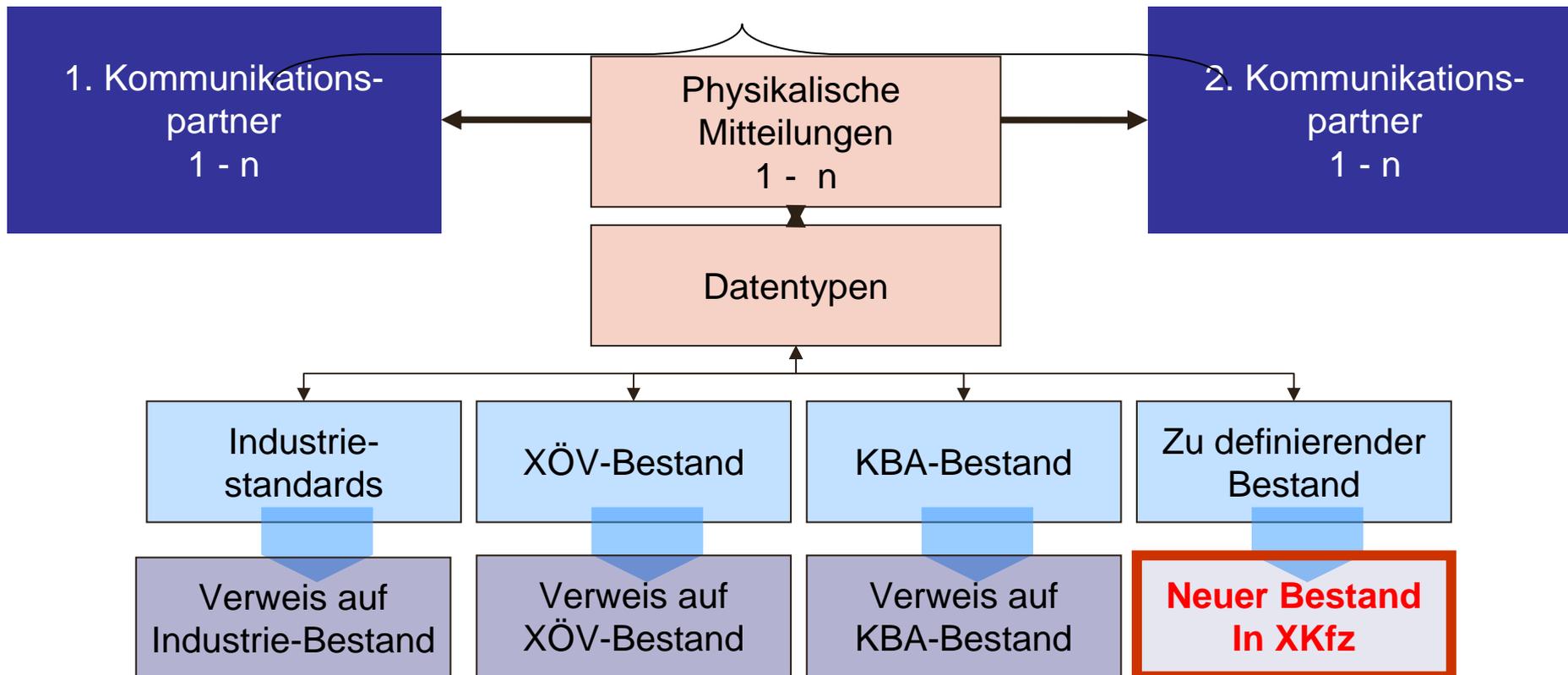
Aktuell bearbeitete Anwendungsfälle

- Kommunikation zwischen Zulassungsverfahren und den örtlichen HKR-Verfahren
- Kommunikation zwischen Zulassungsverfahren und Prüfdiensten (HU- Datum)
- Zulassungsverfahren für die Kommunikation mit den örtlichen Meldedaten
- Zulassungsverfahren für die Kommunikation mit dem Steuerverwaltungssystem



DEFINITION VON DATENTYPEN

Funktionaler Anwendungsfall



Systematik der XKfz-Spezifikation (nicht abschließend)



Möglichst viele Schnittstellen sollen, auf der Grundlage der Standardschnittstellen des KBA, auf eine standardisierte und systematische Grundlage gestellt werden.





XÖV-BESTAND

- **K-11 (SOLL): Nutzung von XÖV-Kern- und Fachkomponenten**

Die durch die XÖV-Koordination im XRepository veröffentlichten XÖV-Kern- und Fachkomponenten sollen im XÖV-UML-Modell wiederverwendet werden.

- **K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Basisdatentypen**

Die von der XÖV-Koordination herausgegebenen XÖV-Basisdatentypen sollen im XÖV-UML-Modell verwendet werden.

- **K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten**

Die von der XÖV-Koordination empfohlenen und im XRepository bereitgestellten Codelisten sollen verwendet werden.

NUTZENPOTENTIALE – XMELD



Standardisierte Nachrichten für MRRG § 18 (1), (4)

6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Behörden und sonstige öffentliche Stellen benötigen zur Erfüllung Ihrer Aufgaben sehr häufig Auszüge aus den Meldedaten von betroffenen Bürgern. § 18 MRRG legt fest, dass die Daten in diesen Fällen nach Maßgabe des Landesrechtes auch automatisiert übermittelt werden dürfen.

Da Auskünfte an Behörden und sonstige öffentliche Stellen zu einem hohen Transaktionsvolumen führen (ca. 40 Mio. Auskünfte an Behörden pro Jahr mit steigender Tendenz, hinzu kommen regelmäßige Datenübermittlungen in unbekannter Höhe), und da eine große Zahl von DV-technischen Schnittstellen in den Verfahren der Meldebehörden und der anderen Behörden betroffen sind, verspricht eine Standardisierung in diesem Bereich ein erhebliches Einsparpotenzial. **Die Nutzenpotenziale ergeben sich dabei sowohl auf Seiten der Meldebehörden als auch auf Seiten der empfangenden Stellen.**

NUTZENPOTENTIALE – XMELD



Behördenauskünfte

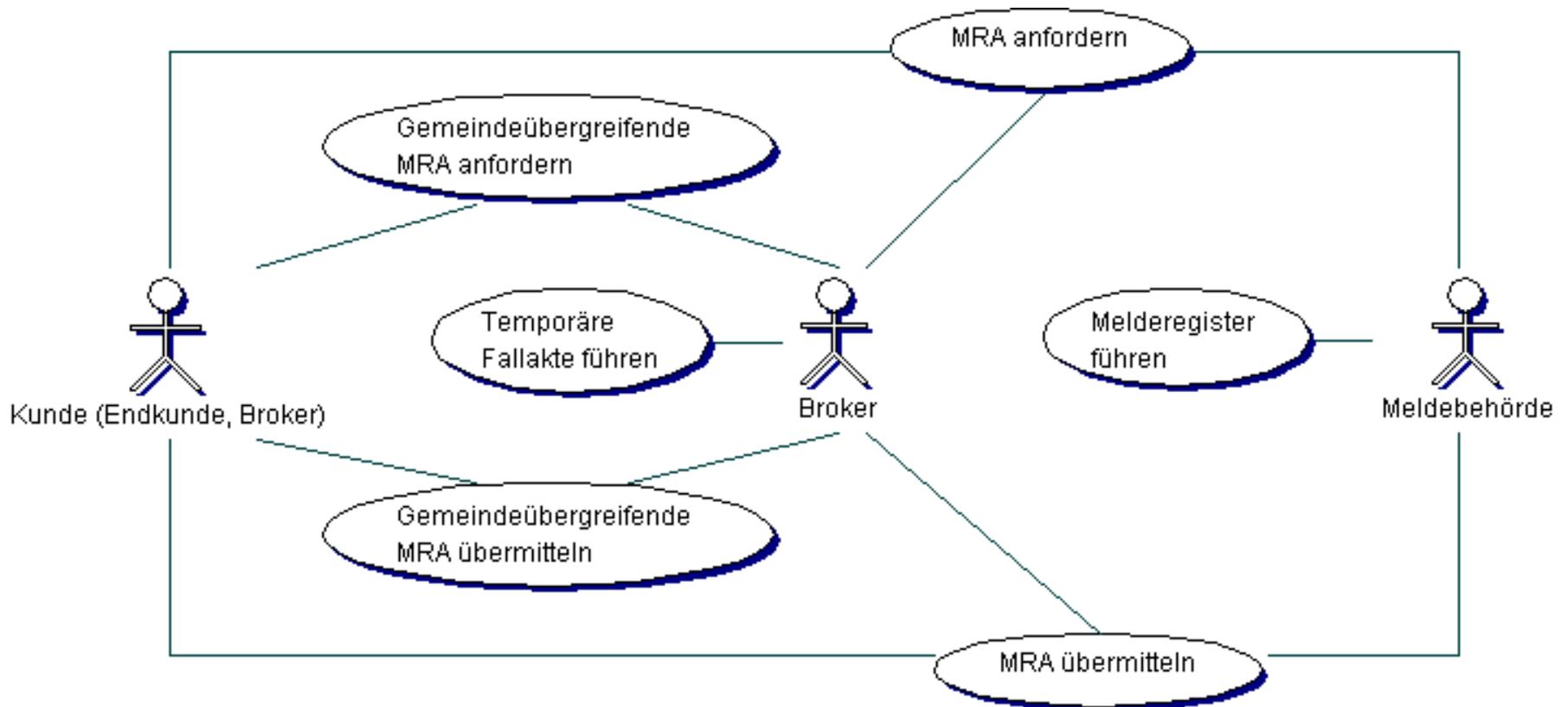
Es wurde ein universelles Nachrichtenpaar für Behördenauskünfte erstellt. Damit kann eine Behörde von sich aus aktiv werden und eine Bitte um Auskunft über einen bestimmten Betroffenen an die Meldebehörde richten. Der Datenumfang kann dabei maximal die in § 18 Abs.1 MRRG festgelegten Datenfelder umfassen. Die Meldebehörde reagiert mit der Antwortnachricht, in der außer im Fall einer gespeicherten Auskunftssperre die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten des Betroffenen enthalten sind. Dieses Nachrichtenpaar ist im Abschnitt 6.5.1 auf Seite 359 beschrieben:

Die “**Generische Auskunft**” (Nachrichtenpaar **0420/0421**) bietet der anfragenden Behörde die Möglichkeit, aus dem verfügbaren Datenumfang genau die benötigten Daten abzufordern.



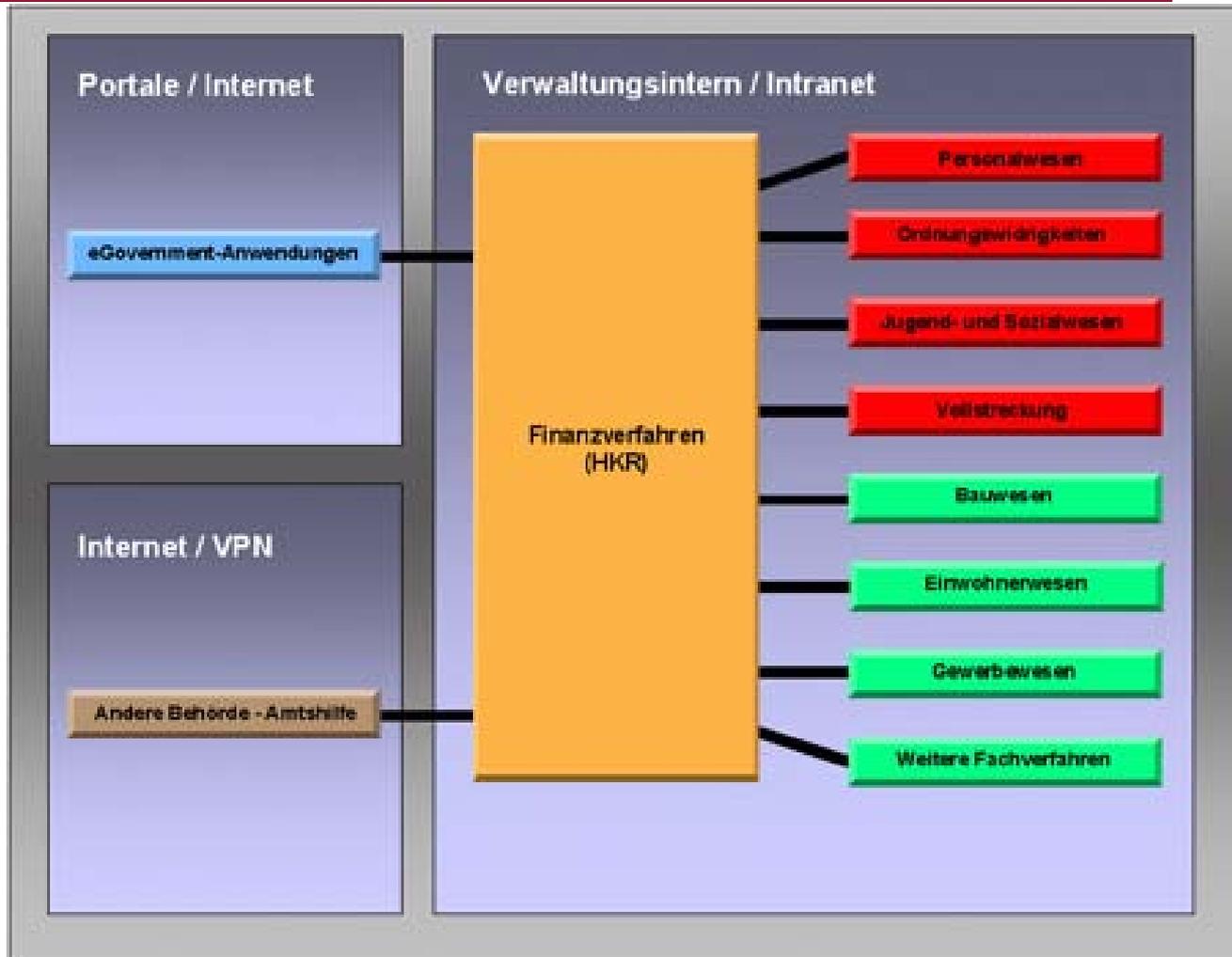
EINFACHE MELDEREGISTERAUSKUNFT

Nachrichtenpaar 0420/0421



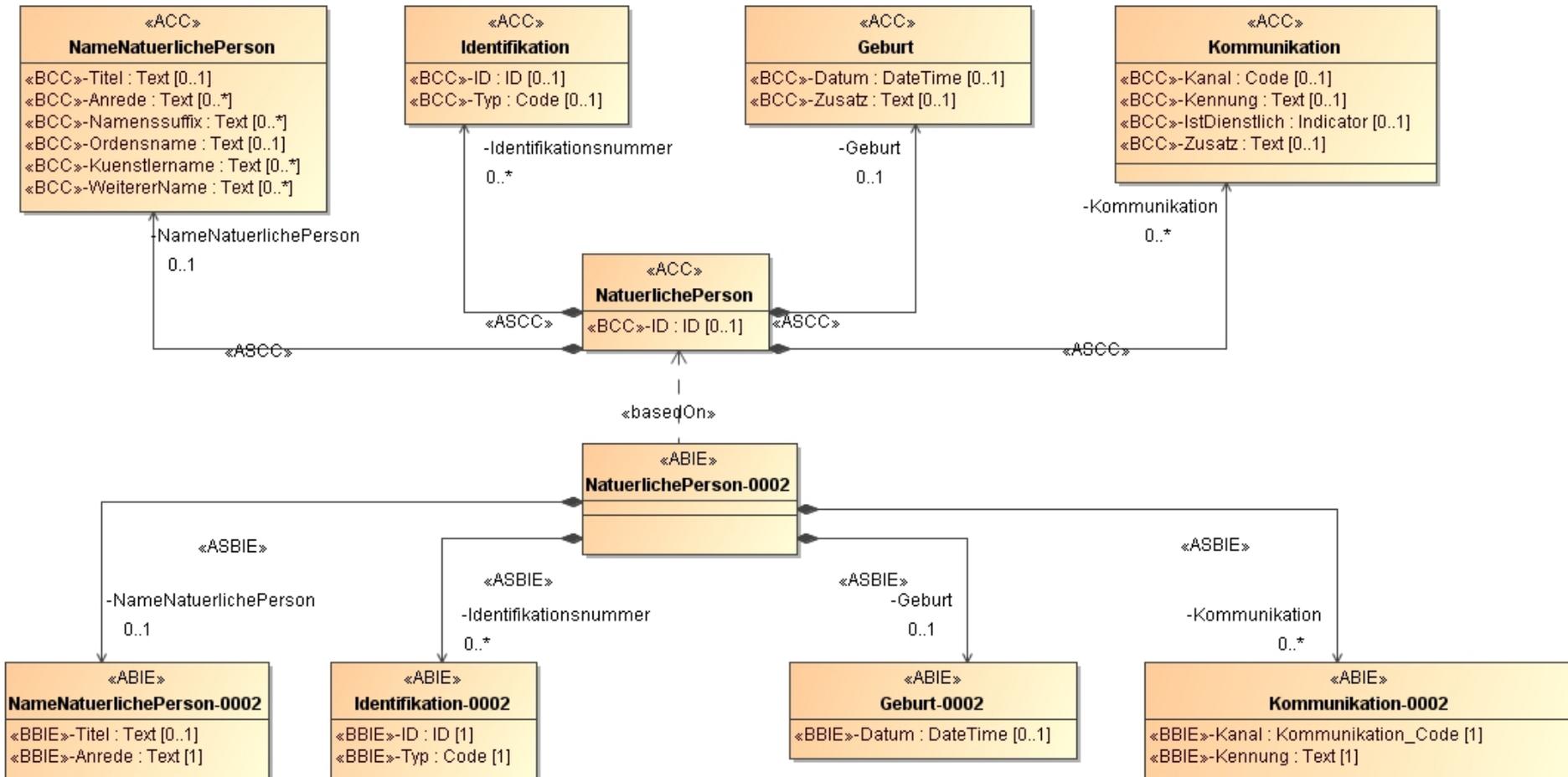


NUTZENPOTENTIALE – XFINANZ



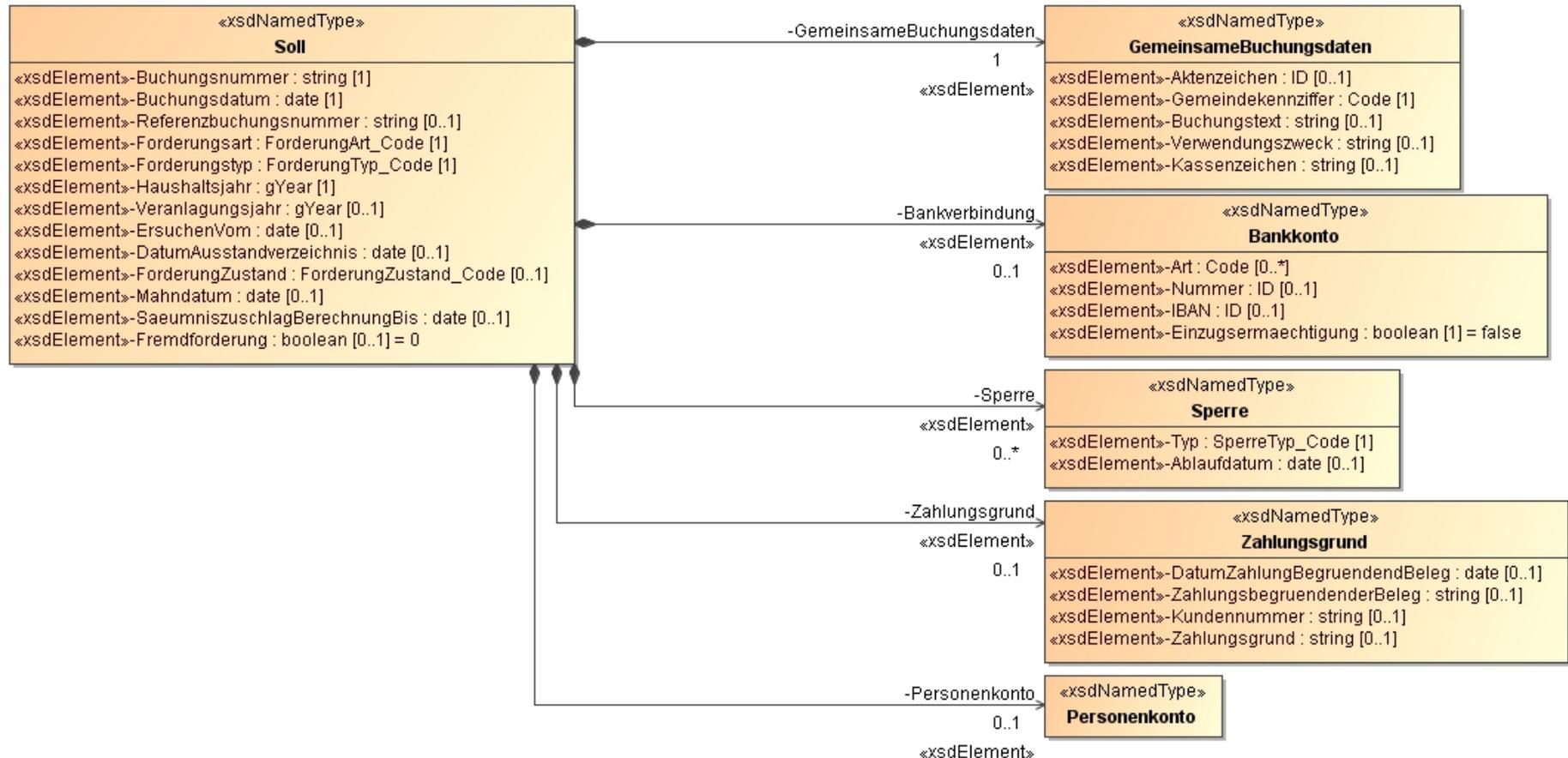


GEMEINSAMKEITEN XKFZ - XFINANZ



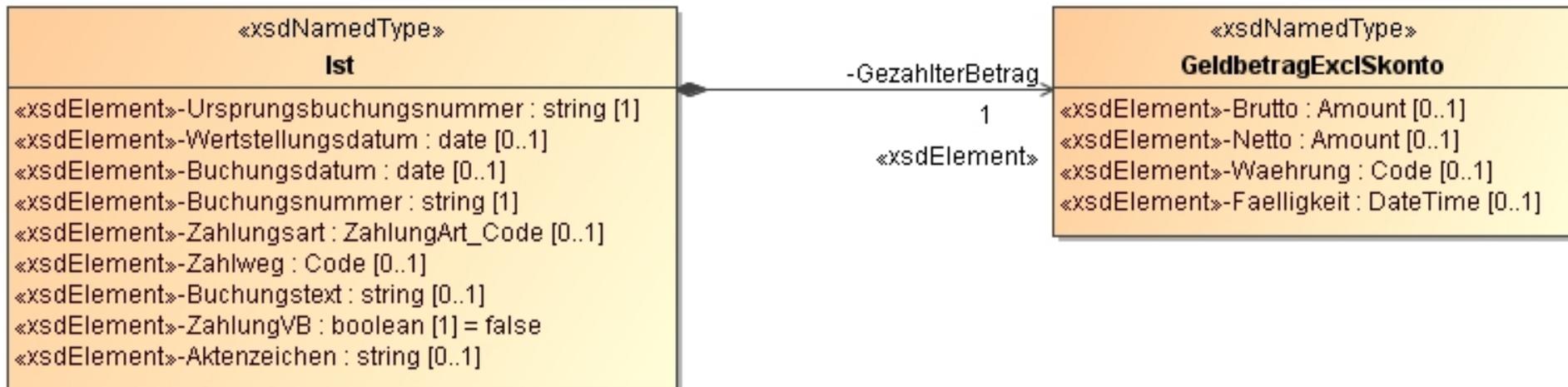


XFINANZ



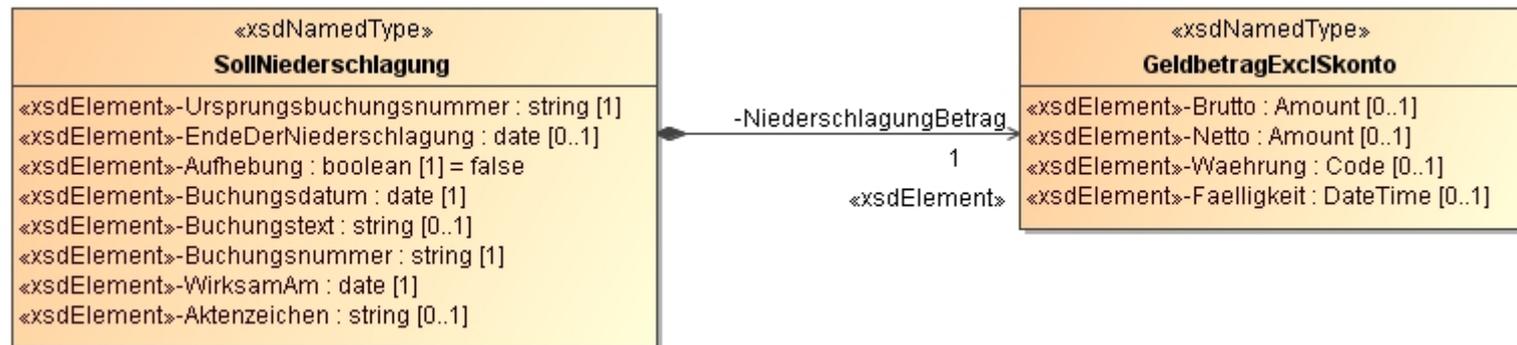


XFINANZ





XFINANZ





OFFENE PUNKTE

- Verschiedene Definitionen des gleichen Inhalts
- Unterschiedliche Entwicklungsgeschwindigkeiten
- Verbindlichkeit

ANFORDERUNG AN DIE XÖV-STANDARDISIERUNG



- Regelwerk für die Übernahme von Nachrichten muss geschaffen werden
- Regelwerk für die Pflege und den Betrieb muss geschaffen werden
- Einzug ins XÖV-Handbuch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit